

## Milenkovic auf Anhieb WTA 559



Macht international auf sich aufmerksam: Kristina Milenkovic.  
Bild: P. Amrein (Schenkon, 6. April 2017).

**Tennis** Kristina Milenkovic (16) und Kiara Cvetkovic (13), die beiden Vorzeigeschülerinnen aus Michael Birners Talentschmiede in Sursee, haben sich die Sommerferien zunutze gemacht und mit starken Leistungen auf internationaler Ebene auf sich aufmerksam gemacht. Die spezielle Vorbereitung auf die Sommersaison in Tschechien und der anschliessend an den Turnieren gezeigte Eifer zeigen Wirkung. Massive Verbesserungen in den internationalen Ranglisten sind für die beiden NLA-Aufsteigerinnen des TC Sursee der verdiente Lohn.

Milenkovic's Vorstoss in die Weltrangliste der Profispielerrinnen darf geradezu als spektakulär bezeichnet werden. Die innerhalb der letzten vier Wochen in den Main Draws der 15 000 Dollarturniere in Caslano, Sion und im süddeutschen Badenweiler erzielten sechs Einzelerfolge gegen die Schweizerinnen Ryser, Crielletto und Karamoko sowie die Spanierin Giraldo Requena, die Schwedin Rosenqvist und die Inderin Tatachar Venugopal haben Milenkovic auf Anhieb 9 WTA-Punkte, Platz 995 in der Weltrangliste und daneben noch 2344 Dollar eingetragen. Im 30 Spielerrinnen aufweisenden nationalen WTA-Ranking belegt die Luzernerin zwischen der Genferin Sara Ottomano und der Waadtländerin Lulu Radovic Platz 25.

### Auch Kiara Cvetkovic lässt aufhorchen

Auf internationaler Juniorenebene liess Milenkovic in drei Jahren jüngere Klubkollegin Kiara Cvetkovic aufhorchen. Nach Einzelerfolgen an den ITF-Turnieren in Kreuzlingen gegen die Schwedin Svetlana Teterina und die Schweizerin Lea Magun und dem Zweisatzsieg über die Österreicherin Saerah Medik in Luzern krönte das Talent aus Geuensee seine Tour de Suisse zum Abschluss mit dem Einzug in den Final der Swiss Tennis Trophy in Biel. In der Anfangsphase setzte sich Cvetkovic im Verbandscenter gegen die toposetzte Amerikanerin Vasilyuk, die Russin Komleva und die Österreicherin Meyer durch. Im Halbfinal gewann die amtierende Schweizer U14-Meisterin das Duell gegen Nina Geissler, die U16-Meisterin und Gewinnerin der Luzern Competition. Im Final erst musste sich Cvetkovic der Berner Oberländerin Valentina Ryser geschlagen geben. Damit ist auch für sie ein Gewaltssatz im Juniorinnen-Weltranking garantiert. (fm)

**Biel. Swiss Tennis Junior Trophy. Hauptturniere. Girls (32 Juniorinnen/9 Nationen).** 1. Runde: Kiara Cvetkovic (ITF 2011/R1, Geuensee/Wild Card) s. Luba Vasilyuk (449, USA/1) 6:4, 7:5. – 2. Runde: Cvetkovic s. Inga Komleva (1073, Rus) 7:5, 6:2. – Viertelfinals: Cvetkovic s. Emily Meyer (1060, AUS) 6:4, 6:2. – Halbfinals: Cvetkovic s. Nina Geissler (426/N3.42, Theineck SG/3) 6:4, 6:2. – Final: Valentina Ryser (421/N3.41, Thun/2) s. Cvetkovic 6:3, 6:1.  
**Boys (32 Junioren/7 Nationen).** Final: Emilien Voisin (515, FRA/4) s. Yannik Steinegger (449/N4.72, Bubendorf/3) 7:5, 6:4.

# Exploit im letzten Lauf

**Segeln** An der Klassenmeisterschaft der Tempest-Boote holen Reto Kunz und Bart van Weezenbeek (Sempachersee) Bronze. Das Weltmeister-Duo Christen muss sich auf dem Ägerisee geschlagen geben.

Walter Rudin  
regionalsport@luzernerzeitung.ch

Erst vor zwei Wochen waren Cornelia und Ruedi Christen vom Thunersee Yachtclub in Südfrankreich auf ihrer Tempest Yacht Weltmeister geworden. Eigentlich zweifelte niemand daran, dass sie auch den Klassentitel in der Schweiz holen würden, zumal sie auf ihrem ehemaligen Heimrevier antreten konnten. Beim Segelclub Ägeri hatten sie nämlich ihre Segelkarriere einst als Junioren begonnen. Nach vielen Jahren Mitgliedschaft und grossem Engagement im Aufbau der Juniorenabteilung hatten sie die Zentralschweiz verlassen, um sich beruflich in Bern neu zu orientieren. «Dass Cornelia und Ruedi auf einer Tempest segeln, war sicher auch ein Grund, die SM zu uns ins Ägerital zu holen», meinte Ralph Meyer, Präsident des Organisationskomitees, denn die Tempest, eine offene Kielyacht, wird in der Zentralschweiz eher selten gesegelt.

### Die Ruhe nach dem Sturm

Segler lieben zwar Wind, was die Regatteure am vergangenen Donnerstag zum Auftakt der Schweizer Klassenmeisterschaft auf dem Ägerisee antrafen, war doch etwas des Guten zu viel. Ein veritabler Sturm verhinderte zuerst das Auslaufen, und erst als nachmittags nur noch eine Starkwindwarnung galt, gab die Wettfahrleitung das Auslaufen der



Bart van Weezenbeek und Reto Kunz (von links) glänzen an der Tempest-Klassenmeisterschaft auf dem Ägerisee.  
Bild: Walter Rudin (15. September 2017)

Flotte frei. Bei weiterhin sehr kräftigen Winden mit Böen bis zu 60 Stundenkilometern konnten bei zunehmendem Sonnenschein drei Wettfahrten gesegelt werden. Die folgenden Tage brachten nur noch wenig Wind und bis am Sonntagabend insgesamt noch drei weitere Läufe.

Zur grossen Überraschung dominierten die amtierenden Weltmeister Cornelia und Ruedi Christen weder zu Beginn bei viel Wind noch bei den Leichtwindregatten an den folgenden Tagen. Mit Mario Suter und Andreas Hochuli (SC Hallwil) hatten sie einen Herausforderer gefunden, der ihnen Paroli bot. Trotz eines Siegs im letzten Lauf konnte das Ehepaar Christen nicht mehr aufschliessen, zwei Punkte betrug schliesslich der Rückstand.

### Bronze geht an Sempachersee

Auch zwei Luzerner Booten traute man bei dieser Meisterschaft Spitzenplätze zu. Rolf Hunkeler, im Tempest-Ranking 2016 auf Rang 2 platziert, konnte sich mit seinem neuen Partner aber nicht wunschgemäss in Szene setzen. Besser erging es dem Duo Reto Kunz/Bart van Weezenbeek vom Yachtclub Sempachersee. Dank einem Exploit im letzten Lauf schafften sie es, die Einheimischen David und Mike Forrer vom Podest zu verdrängen und die Bronzemedaille zu holen.

### Hinweis

Resultate: [www.tempest.ch](http://www.tempest.ch)

# Krönender Abschluss auf der Bahn

**Leichtathletik** An den Schweizer Staffelleisterschaften in Jona gehen fünf Medaillen in die Zentralschweiz. Die Unterwaldner Juniorinnen verblüffen in der olympischen Staffel.

In Jona ging die Schweizer Staffelleisterschaft bei toller Atmosphäre über die Bühne. Zum Saisonabschluss wurde auf der Bahn nochmals alles in die Waagschale geworfen, um Medaillen und Rekorde zu realisieren. Die olympische Staffel der Männer, die sich aus den Distanzen 800, 400, 200 und 100 Meter zusammensetzt, war eine der spannendsten Entscheidungen der gesamten Meisterschaft. Nach dem dritten Wechsel lagen vier Teams derart dicht beisammen, dass der abschliessende 100-Meter-Lauf über die Medaillenvergabe entscheiden musste. Am Ende hatte die einheimische Staffel der LG Obersee die Nase vorn und setzte sich um sieben Hundertstelsekunden vor der LG Nordstar Luzern in der Besetzung Matthias und Jonas Schöpfer sowie Maurus Meyer und Stabhochsprungspezialist Marco Jost durch.

### LG Unterwalden gewinnt zwei Medaillen

Knapper fiel die Entscheidung über 4x100 Meter bei den U20-Männern aus. Die LG Nordstar Luzern mit Noah Attalla, Fabio Pedrazzi, Luis Hasler und Jonas Egger musste sich Fricktal nur um eine Hundertstelsekunde geschlagen geben. In der olympischen Staffel holten die Luzerner mit Luca Jost, Fabio Pedrazzi, Jonas Egger und Luis Hasler eben-



Die U20-Staffel der LG Unterwalden mit Noëmi Jakob, Julia Niederberger, Sandra Röthlin und Tina Baumgartner (von links) freut sich über Sieg in der Olympische-Strecke. Bild: Hanspeter Roos (Jona, 17. September 2017)

falls Silber. Eine Medaille knapp verpasst haben hingegen die Frauen der LG Nordstar in der olympischen Staffel. Sara Jost, Dominique Blatter, Inola Blatty und Edith Burkard fehlten eine halbe Sekunde zu Bronze.

Bei den Juniorinnen gewann die LG Unterwalden mit Pascale Durrer, Julia Niederberger, Tina Baumgartner und Fabia Kuchler über 4x100 Meter die Bronzemedaille. Überlegen zu Gold liefen

die Mädchen aus Ob- und Nidwalden in der olympischen Staffel. Noëmi Jakob, Tina Baumgartner, Julia Niederberger und Sandra Röthlin setzten sich mit fast drei Sekunden Vorsprung vor Fribourg-Romand durch.

**Stefanie Barmet**  
regionalsport@luzernerzeitung.ch

**Jona. Schweizer Staffelleisterschaften. Männer. 4x100 m:** 1. LC Zürich 41,02. LK Zug

(Fabio Müller, Urs Henggeler, Tobias Furer, Christopher Williamson) 42,52. – **4x400 m:** 1. Locarno 3:15,80. 7. LC Luzern (Lukas Bräwand, Kim Lenoir, Nando Aneas, David Keller) 3:35,22. – **Olympische:** 1. LG Obersee 3:15,81. 2. LG Nordstar Luzern (Matthias Schöpfer, Jonas Schöpfer, Marco Jost, Maurus Meyer) 3:15,88. – **Américaine:** 1. BTV Aarau 6:33,32. 9. Cham (Yanik Küng, Michael Haller, Pascal Haas) 7:35,93.

**Männer U20. 4x100 m:** 1. Fricktal 42,39. 2. LG Nordstar Luzern (Noah Attalla, Fabio Pedrazzi, Luis Hasler, Jonas Egger) 42,40. LC Luzern (Nico Theiler, Eric de Groot, Nathanael Birrer) 98, Tim Steffen) 44,02. – **Olym-**

**pische:** 1. Thun 3:21,51. 2. LG Nordstar Luzern (Luca Jost, Fabio Pedrazzi, Jonas Egger, Luis Hasler) 3:22,45. 6. LC Luzern (Dominik Ummel, Thomas Züger, Eric de Groot, Nathanael Birrer) 3:27,10.

**Männer U18. 4x100 m:** 1. LC Schaffhausen 43,07. LK Zug (Ivo Limacher, Timon Fellmann, Marvin Bonani, Mohamed Rawfal Safras) 45,32. – **Olympische:** 1. Valais Romand 3:26,74. 5. LG Innerschwyz (Silas Zurlin, Michael Donauer, Yves Inglin, Nico Schmid) 3:34,04.

**Männer U16. 5x80 m:** 1. TV Unterstrass Zürich 45,50. LG Unterwalden (Navid Kerber, Nino Baumgartner, Cedric Achermann, Matthias Schmutz, Simon Fischer) 49,35.

**Frauen. Olympische:** 1. LG Bern 3:41,63. 4. LG Nordstar Luzern (Sara Jost, Dominique Blatter, Inola Blatty, Edith Burkard) 3:45,93. **Frauen U20. 4x100 m:** 1. Fribourg-Romand 47,20. 3. LG Unterwalden (Pascale Durrer, Julia Niederberger, Tina Baumgartner, Fabia Kuchler) 48,51. LK Zug (Deborah Wengi, Silke Lemmens, Viviane Gloor, Lejla Didic) 49,72. – **Olympische:** 1. LG Unterwalden (Noëmi Jakob, Tina Baumgartner, Julia Niederberger, Sandra Röthlin) 3:48,51. 9. LK Zug (Anke Leekens, Silke Lemmens, Deborah Wengi, Lejla Didic) 4:05,71.

**Frauen U18. Olympische:** 1. Fortuna Oberbaselbiet 3:52,65. 9. LC Luzern (Jana Abel, Alina Felder, Danielle Baumann, Céline Banz) 4:08,61.

**Frauen U16. 5x80 m:** 1. Lausanne-Riviera 47,64. 4. LG Innerschwyz (Nina Camenzind, Doris Truttmann, Ronja Tanner, Katrin Steiner, Martina Steiner) 50,50. TSV Rotkreuz Rotkreuz (Daniek van Gool, Elin Hurschler, Free De Zutter, Luana Thumiger/Katharina Hirt) 53,60. – **3x1000 m:** 1. Lausanne-Riviera 9:09,81. 12. LG Nordstar Luzern (Fabienne Britschgi, Lorena Zappa/Tina Rüttimann) 9:47,84. 13. LG Unterwalden (Nicole Niederberger / Nora Baumgartner/Marlena Jurt) 9:49,23.

### Hinweis

Resultate unter: [www.lg-obersee.ch](http://www.lg-obersee.ch)